

# **Parlamentarischer Abend des Landesjugendrings Baden-Württemberg**

**20. Juli 2016**

## **Grußwort Brigitte Lösch MdL**

Vorsitzende des Ausschuss für Kultus, Jugend und Sport des Landtags

Sehr geehrter, lieber Minister Manne Lucha  
Sehr geehrter Herr Staatssekretär Schebesta,  
lieben Kolleginnen und Kollegen aus dem Landtag  
lieber Herr Dorn und liebe Haupt- und Ehrenamtliche des Landesjugendrings Baden-Württemberg,  
Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielen Dank an den Landesjugendrings Baden-Württemberg (LJR BW) für die Einladung zum parlamentarischen Austausch mit den Jugendverbänden. Ich freue mich sehr heute als Vorsitzende des Ausschuss für Kultus, Jugend und Sport des Landtags von Baden-Württemberg ein Grußwort zu sprechen.

Die Einladung habe ich sehr gerne angenommen, da mich mit dem Landesjugendring viele positive Erinnerungen verbinden. Und ich denke dabei gerne an die tollen Sommerkampagnen des LJR zurück, die wir in den letzten fünf Jahren alle mitgemacht haben. Auch dieses Jahr findet eine Sommerkampagne statt, die sechste. Wie die Jahre zuvor laden die Organisationen im Landesjugendring Abgeordnete des Landtags in den Sommerferien zu einem Besuch einer Freizeit oder eines Zeltlagers der verbandlichen Jugendarbeit ein - verbunden mit einer Mitmachaktion. Vor Ort und sozusagen in der Praxis lernen hier Landespolitiker\*innen einen wichtigen Teil der Arbeit der Jugendringe und Jugendverbände in Baden-Württemberg kennen. Der Landesjugendring BW vertritt als Dachverband der Jugendverbände auf Landesebene die Stadt- und Kreisjugendringe in Baden-Württemberg. Der LJR setzt sich für die gemeinsamen Interessen seiner Mitgliedsorganisationen ein und fördert diese - zum Wohle der gesamten Jugend des Landes. Aber nicht nur bei Ferien- bzw. Freizeitangeboten ist die Arbeit der Jugendverbände ein wichtiger, nicht mehr weg zu denkender Bestandteil unsere Jugendarbeit im Land. Sondern gerade mit Blick auf die Ganztagschulen und deren Ausbau sind die Verbände mit ihren Angeboten auch ein sehr wichtiger Partner für die Schulen und eine wertvolle Ergänzung.

Denn neben dem eigentlichen Angebot der Ganztagschulen bedarf es weiterhin flexibler und modularer Betreuungsangebote. Deshalb soll auch den Ehrenamtlichen sowie Vereinen und anderen Trägern außerschulischer Bildung ermöglicht werden, sich mit qualifizierten Angeboten

einzubringen und so das pädagogische Konzept der Ganztagschulen zu bereichern. Das heißt parallel mit dem Ausbau der Ganztagschulen hat sich in den letzten Jahren die Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule erheblich weiterentwickelt.

Hierfür wurde beim Landesjugendring eine landesweite Kooperationsfachstelle Jugendarbeit und Schule installiert mit der Aufgabe die Kooperationen von Jugendarbeit weiter zu entwickeln und die Jugendarbeit entsprechend am Ausbau der Ganztagesbildung zu beteiligen.

Ziel ist eine verbesserte Kooperation mit den Schulen, ohne dass dabei die Eigenständigkeit und der Eigenwert der außerschulischen Jugendbildung leidet. Aber auch außerhalb der Schule muss die Jugendarbeit einen eigenständigen Raum und entsprechende Rahmenbedingungen haben, denn wo sonst wie in der offenen Jugendarbeit oder in der Verbandsjugendarbeit können Jugendliche an die ehrenamtliche Jugendarbeit heranführt werden.

Und ich möchte ausdrücklich die Wichtigkeit der außerschulischen Bildung benennen. Ohne den Schulen oder den Lehrer\*innen zu nahe treten zu wollen: es ist nachgewiesen, dass wir nun ca. 30% unseres Wissens und Könnens in der Schule erlernen.

Das heißt 70% unseres Wissens erwerben wir außerschulisch und zu diesem Erwerb trägt auch die Jugendarbeit bei – gerade in der Alltagsbildung. Deshalb ist dies auch ein Schwerpunkt der Arbeit des LJR. Das zeigt sich in den Themen Bildung in der Jugendarbeit, Kooperation Jugendarbeit-Schule und Engagement in lokalen Bildungsnetzwerken, aber auch durch den dritten Kindergipfel im Landtag. Wie aktuell Jugendarbeit ist, können Sie auch heute Abend an den 10 Thementischen mit verschiedenen Schwerpunktthemen sehen: hier geht es z.B. um Vielfalt / Partizipation / Ehrenamt / Flucht und Migration / Werteorientierung ...

Sehr geehrte Damen und Herren,  
das alles zeigt wie wichtig Jugendarbeit und die Arbeit der Verbände ist. Und ich kann dabei nur noch mal unterstreichen: dass die Arbeit der Jugendverbände und Jugendringe ganz nach dem Motto des LRJ einfach „MehrWert“ ist.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen allen – den Hauptamtlichen, aber vor allem Ehrenamtlichen des LJR und seiner Verbände ganz herzlich bedanken!